

Der Nachbar

Wohnen in Wohlers Eichen und Umzu

3/17

- Versicherungen
- Interessanter Besuch
- „GirlsDay“
- Sommerferienprogramm Freizi
- Berlin-Fahrt
- Schauspieler*innen gesucht
- Gastbeiträge aus anderen WiN-Gebieten
- Das Freizi und die lieben Medien...
- Draußen und Drinnen beim Freizi
- Plastik – woher – wohin?
- Wohnungen dürfen teurer sein
- Sechs neue WLAN-Hotspots
- Osterferienprogramm 2017 im Spielhaus Treff Wohlers Eichen
- Der Piratenkopf spuckt wieder...
- Gut zu wissen
- Gesundheit & Wellness
- Für Aquarium keine Erlaubnis des Vermieters erforderlich
- Die Spaß-Ecke



Versicherungen

Heute die...

...Hausratversicherung

Es gibt einmal die Pflichtversicherungen (eine Pflichtversicherung ist eine Versicherung, deren Abschluss gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies ist in vielen Ländern z. B. bei Kfz-Haftpflichtversicherung, Berufshaftpflichtversicherung und vor allem bei der Sozialversicherung der Fall) sowie den großen Markt von anderen Versicherungen, wie z. B. Rechtsschutzversicherung, Lebensversicherung oder auch private Krankenversicherung. Heute wollen wir auf eine sehr wichtige Versicherung eingehen... die Hausratversicherung!

Die **Hausratversicherung** ist eine Sachversicherung.

Versicherungsschutz bietet sie für das Inventar, also für Einrichtungs-, Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände eines Haushaltes (Hausrat), gegen Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus. Z. B. sollte man der Versicherung melden, wenn ein Gerüst an das Haus gestellt wird, um auf das erhöhte Einbruchs- und Sicherheitsrisiko hinzuweisen. Neben den reinen Sachschäden sind dabei auch entstehende Kosten, wie z. B. Aufräumungskosten, Schutzkosten und Hotelkosten, versichert. Zusätzlich sind weitere Einschlüsse möglich, wie z. B. der Diebstahl von Fahrrädern oder die Abdeckung von Elementarschäden und Überspannungsschäden: Dabei sind mögliche Selbstbehalte zu beachten. Üblich ist die Versicherung des Hausrats zum Wiederbeschaffungswert. D. h., der Versicherer ersetzt die Kosten, um Sachen der gleichen Art und Güte in neuwertigem Zustand wieder zu beschaffen. Die Hausratversicherung ist eine verbundene Sachversicherung. Dies bedeutet, dass die einzelnen versicherten Gefahren nur in Kombination abgeschlossen werden können und auch nur der gesamte Vertrag gekündigt werden kann. Im Gegensatz hierzu gibt es gebündelte Versicherungen. Diese sind üblich im Gewerbe und in der Industrieversicherung, um damit einzelne Gefahren, wie z. B. Einbruchdiebstahl oder Leitungswasser, zu versichern.

Versicherte Gefahren wären:

- 1. Feuer**
 - Brand (Brand ist ein Feuer, das ohne einen bestimmungsgemäßen Herd entstanden ist oder ihn verlassen hat und das sich aus eigener Kraft auszubreiten vermag.)
 - Blitzschlag (Blitzschlag ist das unmittelbare Auftreffen eines Blitzes auf Sachen. Kurzschluss- und Überspannungsschäden an elektrischen Einrichtungen sind nur versichert, wenn ein Blitz unmittelbar auf versicherte Sachen aufgetroffen ist.)
 - Explosion (Explosion ist eine plötzliche Kraftäußerung durch Ausdehnung von Gasen oder Dämpfen.)
 - Implosion (Implosion ist eine plötzliche Zerstörung eines Hohlkörpers durch äußeren Überdruck infolge eines inneren Unterdruckes.)
 - Anprall oder Absturz eines Luftfahrzeuges (In den Musterbedingungen gibt es keine Definition. Als Luftfahrzeuge gelten Fahrzeuge, die im Luftverkehrsgesetz aufgeführt werden.)
- 2. Leitungswasser**
 - Leitungswasser (Leitungswasser ist Wasser, das aus bestimmten Quellen bestimmungswidrig ausgetreten ist.)
 - Frost- und sonstige Bruchschäden (In den Musterbedingungen gibt es keine Definition.)
- 3. Sturm und Hagel**
 - Sturm (Sturm ist eine wetterbedingte Luftbewegung von mindestens Windstärke 8 (Windgeschwindigkeit mind. 63 km/Stunde).)
 - Hagel (In den Musterbedingungen gibt es keine Definition für Hagel; die Gefahr Hagel ist unabhängig vom Ausmaß (z. B. Korngröße) ohne Eingrenzung versichert.)
- 4. Einbruchdiebstahl**
 - Einbruchdiebstahl (Einsteigen, Einbrechen oder Eindringen mithilfe von falschen Schlüsseln oder Werkzeugen in einen Raum eines Gebäudes.)
 - Raub (Gewaltanwendung oder -androhung zur Ausschaltung eines Widerstands gegen die Wegnahme versicherter Sachen; Wegnahme von versicherten Sachen, während der Versicherungsnehmer unverschuldeterweise nicht zu Widerstand in der Lage ist (z. B. bei Ohnmacht oder Herzinfarkt).)
- 5. Vandalismus**
 - Vandalismus (Vandalismus liegt vor, wenn der Täter in den Versicherungsort eindringt und versicherte Sachen vorsätzlich zerstört oder beschädigt.)

MARTIN ROHDE

„Nachbarschaftsmanagement“

Quelle: de.wikipedia.org

Wir in „Wohlers Eichen und Umzu“

Nachbarschaftszeitung "Der Nachbar"

c/o Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
Telefon: 0421-6447272
nachbarschaftszeitung.we@googlemail.com

Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e. V.

Schlichtungsstelle Wohlers Eichen
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
Telefon: 0421-79282896

Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen (Dachboden)

Wohlers Eichen 53
28239 Bremen
E-Mail: nachbarschaftsboerse.we@gmail.com
Telefon: noch nicht vorhanden
Sprechzeiten: in Bearbeitung

Möbel- und Kleidervergabe Wohlers Eichen (Dachboden)

Wohlers Eichen 53
28239 Bremen
E-Mail: moebelundkleidervergabe.we@gmail.com
Öffnungszeiten: in Bearbeitung

„Jugendparlament Gröpelingen“

Wohlers Eichen 47 (Dachboden)
c/o Nachbarschaftsmanagement
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
jupa-groe@gmx.de

KiTa Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen/Treff und Familie

Pennigbütteler Straße 59
28239 Bremen
Telefon: 0421-3619499
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13.00-19.00 Uhr

Werkstatt-Container

Pennigbütteler Straße 59
(auf dem Spielplatzgelände)
28239 Bremen
Telefon: 0421-3619499
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15.00-17.00 Uhr

Freizeitheim Oslebshausen

Oslebshauser Heerstraße 225
28239 Bremen
Telefon: 0421-3619251
Öffnungszeiten:
Mo., Die.+Don. 15.00-20.00 Uhr,
Mi. 16.00-20.00 Uhr und Fr. 14.00-20.00 Uhr
Ein Samstag im Monat 14.00-19.00 Uhr, dann ist meistens der Montag darauf geschlossen.

Bremer Umwelt-Beratung e. V.

Am Dobben 43a
28203 Bremen
Telefon: 0421-7070100

Polizeirevier Oslebshausen

Am Oslebshauser Bahnhof 21
28239 Bremen
Telefon: 0421-3620
Öffnungszeiten:
Mo.-Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr,
Do. 15.00-17.00 Uhr

Bürgerhaus Oslebshausen e. V.

Am Nonnenberg 40
28239 Bremen
Telefon: 0421-645122
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 09.00-22.00 Uhr,
Fr. 09.00-20.00 Uhr

Sportverein Grambke/Oslebshausen e. V. (SVGO)

Sperberstraße 3/5
28239 Bremen
Telefon: 0421-6449361
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo., Mi. 18.00-20.00 Uhr,
Di., Do. 10.00-12.00 Uhr

Interessanter Besuch



Bild: Martin Rohde



Bild: Martin Rohde

Am 27. April 2017 besuchte eine 12-köpfige Delegation das WiN-Quartier „Wohlers Eichen“ in Oslebshausen. Die Teilnehmer*innen befassten sich im Rahmen einer Bildungswoche mit dem Thema „Soziale Stadtentwicklung“ und wollten sich gerne mal die Praxis anschauen. Renate Dwerlkotte, Quartiersmanagerin, und Martin Rohde, Nachbarschaftsmanager, empfingen die Gruppe bei sonnigem Wetter auf dem Wendeplatz in Wohlers Eichen und zeigten ihnen das Wohngebiet. Im Anschluss wurde bei Kaffee und Kuchen im Kinder- und Familienzentrum über die Förderprogramme der sozialen Stadtentwicklung und deren praktische Umsetzung vor Ort gesprochen. Anhand dieser vielen Projekte konnten die positiven Veränderungen, aber auch Bedarfe aufgezeigt werden. Sehr angeregte Diskussionen und Beiträge, wie einer zunehmenden Spaltung zwischen Arm und Reich entgegengewirkt werden und auch weiterhin eine Entwicklung stattfinden kann, begleiteten die Veranstaltung. Ein sehr interessanter Vormittag!

RENATE DWERLKOTTE
„WiN-Quartiersmanagerin“

MARTIN ROHDE
„Nachbarschaftsmanager“

Kinder- und Familienzentrum/Spielhaustreff Wohlers Eichen



„GirlsDay“

Mädchen-Zukunftstag am 27. April 2017 im SpielhausTreff Wohlers Eichen

Vier Mädchen, Lena Doutine (13 Jahre), Lucienne Lange (12 Jahre), Maniyma Sanneh (11 Jahre) und Nancy Sengewald (12 Jahre) kamen aus der neuen Oberschule Gröpelingen, waren bei uns an diesem Tag zu Gast und wollten Erfahrungen machen; was passiert eigentlich in einem Spielhaus, welche Tätigkeiten werden dort ausgeübt, wer arbeitet dort und welchen Beruf braucht man für diese Arbeit mit Kindern und Familien.

Wir vom Spielhausteam haben, wie in den Jahren zuvor, Aktivitäten vorab abgesprochen. Es gab nicht nur Zuschauen und Beobachten, sondern sie hatten die Möglichkeit, kochhandwerklich tätig zu sein, und verwöhnten die Kinder.



Bild: Sabine Glienke

Jede Menge Organisation des Bereitstellens, was brauchen wir, wurde mit Hilfestellungen zusammengesucht.

Sie bereiteten dann gemeinsam eine riesige Menge Waffelteig zu. Suchten vorab Rezepte sowie Backutensilien zusammen und arbeiteten mit 2 unterschiedlichen Waffeleisen. Einmal backte man die Herzchen-Waffeln und die zweite mit dem „Brüsseler“-Waffeleisen.

An diesem Nachmittag wurde also kräftig gebacken und die Wunschwaffel den Kindern und auch Eltern, mal mit Puderzucker oder Sahne, und wer wollte, auch mit heißen Kirschen serviert. Abwaschen sowie die Reinigung der Arbeitsflächen und Geräte gehörten ebenfalls dazu.



Bild: Sabine Glienke

Abends dann auch noch das Spielhaus aufzuräumen und Spiele zu sortieren, war für alle ganz schön anstrengend.

SABINE GLIENKE & ROBIN ROHLFING
„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

Sommerferienprogramm Freizi

Wir sind die ganzen Sommerferien über für euch da!!! 😊 Keine Schließzeit!



Quelle: Kerstin Arfmann

Am 1. August fahren wir mit zwei Bussen und über hundert Leuten gemeinsam mit dem Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen in den „Serengeti-Park“. Anmelden könnt ihr euch im Spielhaus oder bei uns. Wir wollen auch noch andere Ausflüge mit euch machen. Ihr könnt mitplanen und Vorschläge einbringen. Bei gutem Wetter fahren wir auf alle Fälle nach Oldenburg ins „Olantis“. Alles Weitere erfahrt ihr auf unserer Internetseite www.jungstadt.de oder bei uns im Freizi.

KERSTIN ARFMANN
„Freizeitheim Oslebshausen“

Berlin-Fahrt

Das Freizi Oslebs fährt in den Herbstferien vom 10. bis 14. Oktober in die „Alte Feuerwache“ nach Berlin-Kreuzberg. Dort haben wir eine zentral gelegene Wohntage mit Wohnküche für uns, werden aus der Kantine im Erdgeschoss aber mit Frühstück und warmem Abendessen versorgt. Wer mit möchte, muss sich anmelden und eine Anzahlung von 20 € leisten. Die Fahrt kostet, inklusive Vollverpflegung, Hin- und Rückfahrt, U-Bahntickets und Eintritten, 80 €. Mitfahren können Jugendliche ab zwölf Jahren! Wir reisen mit der Bahn. Anmeldungen liegen im Freizi aus!

SABINE TOBEN-BERGMANN
„Freizeitheim Oslebshausen“



Bild: Sabine Toben-Bergmann

Schauspieler*innen gesucht

Ihr seid zwischen 16 und 20 Jahre alt, habt ein schauspielerisches Talent und fühlt euch bereit, im Rahmen eines Wettbewerbs vor der Kamera zu stehen?

Dann seid ihr bei uns im Freizi Oslebshausen genau richtig! Wir aus dem Musikbereich sind mittendrin in unserem Ton- und Schnitt-Projekt. Und da ist die Teilnahme an so einem Kurzfilmwettbewerb die perfekte Gelegenheit, unsere neu erworbenen Kenntnisse anzuwenden und auszuprobieren.

Zum Thema „Sucht“ wollen wir einen Kurzfilm drehen und suchen hiermit motivierte Jugendliche, die Bock haben, für diesen Kurzfilm in eine Rolle zu schlüpfen!

Weitere Infos zum Wettbewerb: <http://ausweggesucht.de>



Quelle: Michelle Wendelken

Falls ihr Interesse habt, sind wir Freitags um 16:30 Uhr für euch da. Einfach im Musikraum vorbeischaun. 😊

MICHELLE WENDELKEN
„Freizeitheim Oslebshausen“

Gastbeiträge aus anderen WiN-Gebieten

Eine tolle Sache! Lüssum räumt auf

Es ist mal wieder so weit... Bremen räumt auf! Wir in der Lüssumer Heide auch!

Wie schon im letzten Jahr haben sich Mitarbeiter und 12 Kinder aus dem Kita-Treff der Lüssumer Heide 50 mit der Sozialarbeiterin der Vonovia verabredet und den Unrat in ihrer Straße gesammelt. Es kamen einige Säcke voller Müll zusammen. Für ihre gute Tat erhielten die fleißigen Kids von der Vonovia Gutscheine, die sie im Kita-Treff für das bevorstehende Osterprogramm einlösen können.

Im „Spielhaus“ werden für die Kinder (5 - 13 Jahre) aus dem Wohngebiet der Vonovia viele interessante Aktionen angeboten, die meisten sind kostenlos oder zu einem geringen Kostenbeitrag. Viele Eltern können sich aber nicht mal das leisten, und so entstand die Idee zu dieser tollen Sache! Nun können die Helfer ihre Gutscheine zum Beispiel für ein geplantes Osterfrühstück, einen Ausflug zum „Tier- und Freizeitpark Jaderberg“ oder ein anderes Angebot einsetzen.

Der Treff ist Montag bis Freitag von 12 - 19 Uhr geöffnet, die Kids können kickern, in der Holzwerkstatt ihre Kreativität ausleben, im Kindercafé entspannen, Spiele spielen, auf dem großen Außengelände ihrem Bewegungsdrang nachkommen, Fahrräder in der Werkstatt reparieren und vieles mehr!



Quelle: Iris Kraft

IRIS KRAFT

„Willkommen in Lüssum – Nachbarschaft unterstützen“

Eine tolle Sache! ...wenn Bewohner sich kennenlernen



Quelle: Iris Kraft

Vonovia-Bewohner der Lüssumer Heide hatten 2016 erstmalig die Möglichkeit, sich durch die Mithilfe einer Kollegin im Bundesfreiwilligendienst (Barbara Wunsch), die seit diesem Monat für das *Haus der Zukunft* arbeitet, der Übersetzerin Yosra Remo und Iris Kraft, Sozialarbeiterin der Vonovia, bei Tee, Kaffee & Gebäck sich näher kennen zu lernen. „Wir möchten, dass die Mieter mehr Verständnis füreinander entwickeln“, erzählt Frau Kraft. Die Anwesenden hatten außerdem die Möglichkeit, mit ihrem Objektbetreuer Oliver Eckert ins Gespräch zu kommen. Dadurch, dass die ins Arabische übersetzende Yosra Remo dabei war, wurden Hemmschwellen überwunden und eine Art Heimatgefühl geschaffen. Der alleinerziehende Vater von vier kleinen

Kindern und Bewohner des Hauses, Jaser Alsemer, war so begeistert von diesem Treffen, dass er hierfür sogar einen Kuchen gebacken und gespendet hat. Die kleine Runde vor dem Haus hat auch einige vorbeilaufende Nachbarn angezogen. Weil das Treffen so erfolgreich war, möchten die Organisatoren dies nun fortsetzen.

Thorsten Prietz, Niederlassungsleiter der Vonovia, meint:

„Diese Aktion ist wirklich eine tolle Sache, nur so kann Integration funktionieren!“

IRIS KRAFT

„Willkommen in Lüssum – Nachbarschaft unterstützen“

Das Freizi und die lieben Medien...

Die Brekom nimmt uns unsere Amtstelefonnummern zum 30. Juni weg. Nach über 10 Jahren Privatisierung ist ihnen aufgefallen, dass wir nicht mehr dazu gehören.

Wir haben die Gelegenheit genutzt und werden unseren Anbieter wechseln. Es müssen aber komplett neue Leitungen gelegt werden, und vor Ende August werden wir wahrscheinlich nicht telefonisch erreichbar sein. Unsere E-Mails werden wir natürlich weiterhin bearbeiten, aber vielleicht nicht mehr ganz so zeitnah. Wir haben unsere E-Mails jetzt personalisiert, das heißt, jede/r hat ihre/seine eigene E-Mail Adresse

sabine.toben-bergmann@jungestadt.de
erhan.yilmaz@jungestadt.de
kerstin.arfmann@jungestadt.de



Wir hoffen, dass wir den Kindern und Jugendlichen dann endlich den offenen W-LAN Zugang bieten können, den sie sich schon lange wünschen und der für eine Jugendeinrichtung eigentlich selbstverständlich sein sollte. Aber auch für uns wird sich die Verwaltungsarbeit hoffentlich einfacher gestalten, da wir mit der bisherigen schwachen Leistung oft nicht einmal die nötigen Updates ziehen konnten, geschweige denn Projekte umsetzen konnten.

SABINE TOBEN-BERGMANN
„Freizeitheim Oslebshausen“

Draußen und Drinnen beim Freizi

Im Mai hatten wir an drei Tagen keine „Offene Tür“, weil wir Aufräum- und Renovierungsarbeiten vornehmen mussten.

Endlich haben wir es geschafft, mit genügend „Man-Power“ unsere neuen Fahrradständer einzubauen – das war echt anstrengend.



Bild: Kerstin Arfmann

den Kindern und Jugendlichen schwer zu vermitteln, warum wertschätzen. Außerdem wird unser Sport- und Spielgelände regelmäßig von Hundebesitzern frequentiert, obwohl Hunde nichts auf Sport- und Spielflächen zu suchen haben.

Die Werkstatt wurde aufgeräumt, die Gartengeräte an die Wand montiert, Schränke und Werkzeuge umgerückt und sortiert sowie der Container vernünftig eingeräumt.

Drinnen haben wir unsere neue Leinwand montiert, den Bastelschrank und Abstellraum aufgeräumt.

Viel Arbeit, die leider regelmäßig gemacht werden muss.

Anschließend musste jede Menge Sand bewegt werden, dann ging es dem Unkraut an den Kragen, bevor neuer Rindenmulch auf die Beete kam, und das Hochbeet wurde montiert. Leider haben wir immer noch mit Vandalen zu kämpfen - unsere Erdbeeren wurden herausgerissen, der dritte Apfelbaum sowie ein Aprikosenbaum beschädigt, und sogar an den Außenfitnessgeräten wurden einzelne Schrauben geklaut. 😞 Es ist



Bild: Kerstin Arfmann

KERSTIN ARFMANN
„Freizeitheim Oslebshausen“

Plastik – woher – wohin?

Die Rohstoffe, die es auf der Erde gibt, sind eine wesentliche Grundlage für unser Leben und unsere Zukunft. Doch viele Rohstoffe sind nicht unendlich vorhanden. Kunststoffe, auch Plastik genannt, bestehen zum Beispiel hauptsächlich aus Erdöl. Die Ölvorräte sind begrenzt, und für die Plastikherstellung ist viel Energie nötig.

Riesige Berge

Vor 60 Jahren gab es nur wenig Kunststoffe in unserem Alltag. Heute entstehen allein in Deutschland jedes Jahr fast 5,9 Millionen Tonnen Plastikabfälle. Eine unvorstellbar große Menge. Jeder einzelne Mensch in Deutschland verbraucht damit jedes Jahr etwa 72 kg Plastik, die Hälfte davon allein für Verpackungen wie Joghurtbecher, Einwegflaschen oder Obstschalen. Bei 82 Millionen Menschen in Deutschland kommt so eine Riesenmenge zusammen. Nur mit dem Müll von Plastikverpackungen lassen sich über 420.000 Müllwagen füllen, die – hintereinander gestellt – eine Länge von 4330 km haben. Das ist weiter als von Bremen nach Athen und zurück. Und das in jedem Jahr wieder.

Was tun?

Am besten ist es also, wenn Plastikmüll gar nicht erst entsteht! Zum Beispiel brauchen Bananen, Äpfel oder Kohlrabi wirklich nicht zusätzlich eine Tüte als Verpackung.

Auf keinen Fall darf Plastikmüll in der Umwelt landen, denn dort verschmutzt er Erde und Wasser, schadet den Tieren und Pflanzen und baut sich nicht ab. Auch nach hundert Jahren ist das Plastik noch da.

Dagegen können alle etwas tun: draußen keine Abfälle wegwerfen – egal, ob Plastik oder was anderes. Jeder sollte möglichst wenig Müll verursachen und, der Müll, der da ist, muss richtig sortiert werden.

Macht mit: Plastikverpackungen gehören in den gelben Sack bzw. die gelbe Tonne! Auch die Verpackungen aus Metall (Beispiel: Konservendosen) und aus Verbundstoffen, wie z. B. Getränkekartons, gehören da hinein! Wird gut sortiert, so spart das am Ende auch noch Müllgebühren.

Bild: BUB



Gepresste Plastikballen in der Sortieranlage:
Wird Plastikmüll richtig sortiert, so werden
Rohstoffe eingespart.

ELKE MEIER

„Bremer-Umwelt-Beratung e. V.“

Wohnungen dürfen teurer sein

Wer auf Sozialleistungen angewiesen ist, kann in Bremen und Bremerhaven zukünftig mit mehr Geld für die Kaltmiete rechnen. Die Wohnung eines Singles darf fortan 455 Euro anstatt bislang 377 Euro kosten. Das ist ein Plus von gut 20 Prozent. Ein Paar kann 464 Euro, eine Familie mit einem Kind 578 Euro sowie eine Familie mit zwei Kindern bis zu 633 Euro für die Kaltmiete ausgeben.

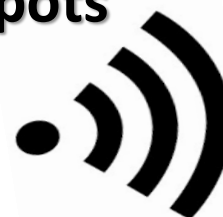
ARMIN MÜLLER

„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

(Quelle: „WESER-REPORT“ / Ausgabe vom 15. Februar 2017)

Sechs neue WLAN-Hotspots

An insgesamt sechs Standorten der Volkshochschule (VHS) in der Bremer Innenstadt sowie den Stadtteilen Vegesack, Gröpelingen, Obervieland und Vahr können Besucher seit einiger Zeit über kostenlose WLAN-Hotspots gratis ins Internet. Man wolle das Lernen mit allen Mitteln unterstützen, heißt es von Seiten der Bildungseinrichtung.



ARMIN MÜLLER

„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

(Quelle: „WESER-REPORT“ / Ausgabe vom 15. Februar 2017)

Nachlese

Osterferienprogramm 2017 im SpielhausTreff Wohlers Eichen

Diese Osterferien waren wieder einmal kühl und regnerisch

Folgende Angebote und Mitmachaktionen wurden sehr gut besucht:

Der Backhaus-Tag



Bild: Sabine Glienke

Unser Backhaus-Tag war mit weit über 100 gefertigten Pizzen eine Herausforderung und erforderte die Back-



Bild: Sabine Glienke



Bild: Sabine Glienke

te auch für die hausbäckereilichen Helfern den Kindern

Martin Rohde, Dragan Micic sowie den zwei jugendstundenlanges Durchhaltevermögen, um die von

gefertigten Pizzen auf ihren Backettern durch den Backvorgang im Lehmofen fertig zu backen. Eingeladen hatten wir auch den SpielhausTreff „Pfälzer Weg“ mit 20 Kindern und ebenfalls mit 20 Kindern die Ferienbetreuung unserer benachbarten Grundschule „Auf den Heuen“.

Holzarbeiten mit dem „Baumkaiser“

Auch in diesen Ferien hatten wir wieder einmal den Baumkaiser (Günter Culik) mit seinen Holzbrennarbeiten zu Gast. Die Motivation und das Interesse bei den Kindern sind riesig gewesen. Mit einem Lötkolben Motive auf Holz einzubrennen, erfordert viel Disziplin und Konzentration. Der

Baumkaiser half uns bei der Auswahl und Umsetzung der ausgewählten Motive. Auch bei der Arbeit mit dem Werkzeug des Lötkolbens konnte er den Kindern viele wertvolle Tipps geben. „Übrigens: Verbrennungen gab es keine, dank der guten Organisation und Einführung“.



Bild: Sabine Glienke



Bild: Sabine Glienke

11. „Wohlers-Eichen“-Fußballcup

Kulturen begegnen sich auf dem Fußballplatz



Bild: Sabine Glienke

Am 21.04.2017 kamen rund 85 Personen zum 11. „Wohlers-Eichen“-Fußballcup, einem Hobbyfußballturnier, auf dem Spielplatz in Wohlers



Bild: Sabine Glienke

16 Minuten dauerte ein Spiel, und Spieler alles geben, denn nur die den begehrten Pokal. Nach vielen

Eichen zusammen. Organisiert und durchgeführt wurde das Turnier im Rahmen der Osterferien von dem Kinder- und Familienzentrum „Wohlers Eichen“. Unter 8 Mannschaften wurde die beste Hobbymannschaft ermittelt. schon in der Vorrunde mussten die besten Teams hatten eine Chance auf hochklassigen Spielen kam es schluss-



Bild: Sabine Glienke

endlich zum Kräftemessen zweier Mannschaften im Finale. Natürlich gab es auch wieder ein passendes Rahmenprogramm, z. B. wurde von Andreas und Dragan lecker gegrillt, der DJ sorgte für die passende Stimmung mit Musik & Tanz. Mit der Siegerehrung endete unser 11. „Wohlers-Eichen“-Fußballcup.



Bild: Sabine Glienke

Lange Spielenacht, Karaoke & Hawaiitoast



Monopoly, Uno, Phase10, Karaoke und Hawaiitoast bis spät in die Nacht

Das Highlight unseres Spieleabends im Kinder- und Familienzentrum „Wohlers Eichen“ war mit Abstand das Karaoke-Singen auf unserer großen Leinwand.

Dabei wanderte das Mikrofon von Hand zu Hand. „Völlig losgelöst von der Erde“;

„Hey, hey, hey, hier kommt der goldene Reiter“ sowie und Sabrina“ schallte es bis 22.00 Uhr aus dem Kinder-Eichen“. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl dem Haus kümmerten sich rund zwei Stunden um Hawaii- unsere Gäste.



„Hier sind Bibi und Tina auf Amadeus und Familienzentrum „Wohlers gesorgt; Eltern und Mitarbeiter aus toast in sämtlichen Variationen für



Kicker-Turnier 2017



Bild: Sabine Glienke

Am 20.04.2017 fand zum ersten Mal unser Kicker-Turnier für alle Gäste aus unserem Haus statt. Unter den wachsamen Augen unseres Schiedsrichters sowie unserer Wettkampfleitung „Robin“ traten 12 Spielerinnen und Spieler gegeneinander an. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Neben Pfannkuchen und Waffeln haben wir auch Zuckerwatte zubereitet. Nach vielen guten Spielen setzte sich schlussendlich Phillip durch. Als Preis für den ersten Platz im Kicker-Turnier hatte Phillip den freien Eintritt für unsere Tagesfahrt in den „Serengeti-Park“ (Sommerferienprogramm 2017) erhalten. Auch in der kommenden Zeit

werden wir sicherlich ein solches Kicker-Turnier wiederholen.

SABINE GLIENKE & PIERRE DOUTINÈ
„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

Kinder- und Familienzentrum/Spielhaustreff Wohlers Eichen



Der Piratenkopf spuckt wieder...

Hurra, unsere Kleinkind-Wassermatschanlage ist wieder mit einem Wasseranschluss versorgt...

Endlich und unglaublich, es hat ein Jahr gedauert, dass ein einfach abgeklebter Wasseranschluss durch den Rückbau der alten Toiletten im Spielhaus wieder in Betrieb genommen werden konnte.



Bild: Martin Rohde

Leider gab es bei der Ausführung des Auftrages vielerlei Probleme, so dass es fast vier Jahre (trotz einer gesicherten Finanzierung) dauerte. Die Kleinkinder können nun seit dem 19. Juni wieder in der „Südsee-Sandkiste“ mit dem zahnlosen Piraten matschen, was das Zeug hält.



Bild: Martin Rohde

Fazit: Was lange währt, wird endlich gut....

SABINE GLIENKE & ROBIN ROHLFING
„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“



Gut zu wissen: Grillasche als Dünger?

Jetzt wird wieder fleißig gegrillt – übrig bleibt dann immer der sprichwörtliche Haufen Asche. Als gutgemeinten Ratschlag hört man oft, mit der ausgebrannten Grillkohle die Beete im Garten zu düngen. Doch ist das wirklich ratsam?

„Wundertüte“ Holzasche

Die Herkunft des Holzes, aus dem Grillkohle und –Briketts hergestellt werden, ist selten bekannt, und die Asche kann hineingetropftes Fett enthalten. Wenn Fett bei großer Hitze verbrennt, bilden sich gesundheitsschädliche Abbauprodukte wie etwa Acrylamid. Es hat im Gartenboden natürlich nichts verloren. Außerdem kennt man weder die genauen Mengenanteile der Mineralien, noch kann man abschätzen, wie hoch der Schwermetallgehalt der Holzasche ist. Stammt die Grillkohle aus einer Region mit hoher Industriedichte oder stand der Baum direkt an einer Autobahn, sind überdurchschnittlich hohe Schwermetallgehalte möglich.


Die richtige Entsorgung

Der richtige Platz für die ausgebrannte Kohle ist die Restmülltonne. Dabei auf jeden Fall beachten: Entsorgen Sie ausschließlich kalte Asche. Wollen oder können Sie beim Ausglühen nicht dabei bleiben, löschen Sie die Glut am besten mit Sand, nicht mit Wasser oder Bier – das erzeugt brandheißen Wasserdampf!

ARMIN MÜLLER

„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

(Quelle: „EINKAUF AKTUELL“ / Ausgabe Weser-Ems vom 06. – 12. Mai 2017)



Gesundheit & Wellness: Haarausfall vorbeugen

Rund 100 Haare verliert jeder Mensch täglich. Erst bei höherem Verlust sprechen Dermatologen von krankhaftem Haarausfall.

Nach dem Waschen

Vorsicht mit dem Fön: Zuviel heiße Luft entzieht dem Haar die notwendige Feuchtigkeit und macht es brüchig. Deshalb das Haar nicht mehrmals am Tag fönen; Haarausfall könnte sonst die Folge sein. Am schonendsten ist es, das Haar an der Luft zu trocknen. Ist dafür keine Zeit, sollte der Fön auf der niedrigsten Stufe und mit mindestens 20 cm Abstand betrieben werden.

Die richtige Frisur

Vor allem strenge Haarknoten – zur Zeit besonders bei jungen Frauen beliebt – können zu vermehrtem Haarverlust führen. Auch festgezogene Zöpfe sind ungünstig, denn durch die starke Zugkraft werden die Haarwurzeln in Mitleidenschaft gezogen. Besser ist es, nur einen lockeren Pferdeschwanz zu binden oder die Haare offen zu tragen.


Wichtige Nährstoffe

Eine Vitalstoff-Kombination aus Apfelextrakt, Hirse, Biotin und Kupfer – erhältlich in Apotheken als rezeptfreies Präparat – wirkt gleich mehrfach günstig auf das Haar: Es unterstützt das Wachstum, sorgt für mehr Halt und Fülle und fördert die natürliche Pigmentierung des Haares.

ARMIN MÜLLER

„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

(Quelle: „EINKAUF AKTUELL“ / Ausgabe Weser-Ems vom 06. – 12. Mai 2017)



Für Aquarium keine Erlaubnis des Vermieters erforderlich

Zierfische in einem Aquarium zu halten, gehört grundsätzlich zum vertragsgemäßen Gebrauch einer Mietwohnung. Eine Genehmigung des Vermieters ist hierfür also nicht nötig, erklärt der Eigentümerverband „Haus & Grund“. Allerdings muss der Mieter darauf achten, dass durch die Aquarien keine Schäden an der Wohnung entstehen. Da größere Aquarien im gefüllten Zustand ein erhebliches Gewicht haben, können sie



Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Aquarium>

Schäden am Fußbodenbelag verursachen. Insbesondere wenn die Räume mit Fußbodenheizungen ausgestattet sind, ist die Belastungsmasse beschränkt. Verboten sind zudem besonders große Aquarien, deren Masse die Statik des Gebäudes beeinträchtigen. Außerdem müssen Mieter darauf achten, dass Schimmelbildung aufgrund der durch das Aquarium erhöhten Luftfeuchtigkeit verhindert wird. Für sie gelten daher höhere Anforderungen an ihr Lüftungsverhalten. Außerdem müssen sie dafür Sorge tragen, dass durch austretendes Wasser keine Schäden entstehen. Auch die Fischzucht ist in einer Mietwohnung gestattet, soweit sie

hobbymäßig betrieben wird. Sollte der Mieter die Zucht jedoch in einem größeren Umfang gewerblich betreiben, stellt dies eine unerlaubte Nutzung der Mietwohnung dar und muss daher vom Vermieter nicht toleriert bzw. geduldet werden.

ARMIN MÜLLER
 „Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“
 (Quelle: „KURIER DER WOCHE“ vom 24. Mai 2017)

Die Spaß-Ecke

Vier Bilder, ein Wort

Anhand von vier Bildern müssen Sie dabei auf ein gesuchtes Wort schließen.

Four empty boxes for the answer.

K D T A P T
Z S V S S T

Quelle: <http://www.android-hilfe.de>

Lösung Ausgabe 2/2017

LÖSUNG



Quelle: www.ruthe.de

Polizist: Führerschein bitte!
 Fahrer: Wie jetzt, den habe ich euch doch schon vor 2 Monaten gegeben und nie wiederbekommen. Habt ihn wohl verschlampt, was?!

Johanna zum Papa: Ich wünsche mir als Geschenk ein Pony zu Weihnachten.
 Papa: Geht in Ordnung.
 Johanna: Wirklich, ich liebe dich über alles!
 Papa an Heiligabend: So Johanna, dein Friseurtermin steht.



Quelle: www.ruthe.de

Ausmalbild



Gemalt von Lena

Impressum:

Die Nachbarschaftszeitung „Der Nachbar“ wird gefördert aus dem **Programm WiN** (Wohnen in Nachbarschaften)

Herausgeber:

Amt für Soziale Dienste
Renate Dwerlkotte
Sozialzentrum West
Hans-Böckler-Straße 9
28217 Bremen



Kontakt:

Nachbarschaftszeitung „Der Nachbar“
% Nachbarschaftsmanagement
Martin Rohde
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
nachbarschaftszeitung.we@gmail.com

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Redaktion dieser Ausgabe:

Martin Rohde, Sabine Glienke, Robin Rohlfing, Pierre Doutinè, Sabine Toben-Bergmann,
Kerstin Arfmann, Michelle Wendelken, Renate Dwerlkotte, Elke Meier, Armin Müller & Iris Kraft

Satz und Layout:

Martin Rohde „Nachbarschaftsmanagement“

Druck:

www.saxoprint.de

Die aktuelle Ausgabe „Der Nachbar“ liegt kostenlos für Sie bei Institutionen und Einrichtungen in „Wohlers Eichen und Umzu“ aus.
Die Ausgabestellen findet man unter: <http://wohlers-eichen.jimdo.com>, wo auch die Nachbarschaftszeitung als Download für Sie bereit steht.

Abgabeschluss für die nächste Ausgabe ist der 18.07.2017. Die Artikel, Leserbriefe, Bilder oder auch Kritik bitte an:

nachbarschaftszeitung.we@gmail.com oder direkt an
Martin Rohde (Nachbarschaftsmanagement), Wohlers Eichen 57 (Büro).

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder.